

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Baierbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen

Ausgabe: Nr. 361, Mai 2020



Nächste Sitzungen

Die konstituierende Sitzung findet **am 04.05.2020 um 19.30 Uhr**, die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung voraussichtlich am Montag, **den 11.05.2020, um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal (1. OG) des Gemeindehauses statt. Die Tagesordnung wird an der Amtstafel sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

Informationen aus den letzten Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung am 30.03.2020

➤ Sanierung Wiesmerhaus – Status, Kosten, weitere Informationen und ggf. Beschlüsse

Bgmin. Hausberger und GL Schref informieren das Gremium über die Gespräche mit dem Amt für Ländliche Entwicklung in Landau, dem Architekturbüro Feil, den Fachplanern sowie den Ortstermin mit Frau Luckwaldt vom Seniorenzentrum in Altfraunhofen bzgl. der Innenhöhe.

Anhand einer Übersicht informiert GL Schref das Gremium über die Kostenentwicklung und die Möglichkeiten einer Erhöhung der Förderung seitens ALE Landau.

Das Gremium stimmt den jeweilig diskutierten Punkten bzw. Vorgehensweise zu. Des Weiteren sollen die Ausschreibungsunterlagen seitens des Architekten bzw. der Fachplaner fertiggestellt werden, damit bei Freigabe durch den Gemeinderat die Ausschreibungen zeitnah durchgeführt werden können.

➤ **Informationen, Wünsche, Anträge**

- Kegelbahn – die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen, die technische Wartung der Anlage erfolgt in dieser Woche. Die Kegelbahn wäre somit fertig und könnte genutzt werden.
- In Baierbach finden bis auf Weiteres keine Amtsstunden statt.
- Die konstituierende Sitzung ist für den 04.05.2020 geplant, am 11.05.2020 soll eine weitere Sitzung stattfinden.
- Die Fußgängerbrücke übers Jägerbächlein befindet sich in schlechtem Zustand und muss erneuert werden. Der Bauhof wird die Brücke erneuern.
- ASS Baierbach – eine weitere Aushilfe zur Abwicklung der Aufsichtsarbeiten wird gesucht. Des Weiteren wird der neue Container an den Kanal und die Wasserversorgung angeschlossen, die Kosten hierfür trägt der Landkreis Landshut.

Gemeinderatssitzung am 20.04.2020

➤ **Informationen bzgl. gemeindlicher Tätigkeit, Ausgaben usw.**

Bis auf die Technik ist die Kegelbahn fertig saniert.

In der VG ist ab sofort das Einwohnermeldeamt am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr für den Parteiverkehr geöffnet.

Der Plan für das Wiesmerhaus ist vom LRA genehmigt zurückgekommen.

➤ **Bauanträge**

a) Neubau einer Halle, Oed 3, Flur-Nr. 618, Gem. Baierbach: Das Gremium erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen.

b) Neubau eines Ersatzwohnhauses mit Altenteil, Oed 3, Flur-Nr. 618, Gem. Baierbach: Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

c) Rosenstraße 8, Flur-Nr. 83/7, Gem. Baierbach, Anfrage an Gemeinderat: Befreiung vom Bebauungsplan bzgl. Haustyp

Das Gremium stimmt der Befreiung vom Bebauungsplan-Haustyp zu.

➤ **Sanierung Wiesmerhaus – Status, Kosten, weitere Informationen und ggf. Beschlüsse**

Nach diversen Einsparungen belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten auf 2.860.089,32 €. Nach Abzug der Fördermittel von insgesamt ca. 2,3 Mio. € bleiben als Kosten für die Gemeinde 554.267,28 €. Nun steht die Ausschreibung Ende Mai an. Da sich die voraussichtlichen Kosten für die Gemeinde um ca. 100.000,- € erhöht haben, diskutiert das Gremium die Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit dieses Projektes.

Das Gremium stimmt dafür, dass der Architekt weiterarbeitet wie bisher geplant.

➤ **Kanalbau Hauptstraße**

Die Arbeiten gehen aufgrund der Witterung gut voran. Die Altstoffsammelstelle wird mit an den Kanal angeschlossen.

➤ **Breitbandausbau**

- Durch die Corona-Pandemie wird leider auch der Breitbandausbau gebremst. Momentan sind nur 3 Trupps im Einsatz. Anfang Mai soll auf 9 – 11 Trupps erhöht werden.

- Begehungen finden erst wieder nach Aufhebung des Kontaktverbotes durch Corona statt. Jedoch sind 75% der Ortschaft Baierbach bereits begangen.
- Aufgrund Corona findet momentan keine Bürgersprechstunde statt.

➤ **Rechnungsprüfung**

Die Jahresrechnung 2016, 2017 und 2018 wird festgestellt, die Entlastung der Bürgermeisterin und der Verwaltung wird für 2016, 2017 und 2018 erteilt.

➤ **Informationen, Wünsche, Anträge**

- Letzte Woche hat die Gemeinde Maskenstoff vom LRA bekommen. Aus diesem und einem weiteren hochwertigeren Stoff näht bereits Veronika Angermeier Masken für Baierbach.
- Am 04.05. findet die konstituierende und am 11.05. die erste reguläre Sitzung des neuen Gemeinderates statt.
- Bgmin. Hausberger verabschiedet die Gemeinderäte Johann Hanslbauer, Georg Nöscher jun. und Axel Sehlhoff und bedankt sich mit einem kleinen Geschenk für die jahrelange Arbeit für die Gemeinde Baierbach.

Aus der Verwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Baierbach,

nach 42 Jahren Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Baierbach darf ich mich in den Ruhestand verabschieden. Für mich war es eine schöne erfüllende Zeit im VG-Rathaus für Altfraunhofen und Baierbach (früher auch für Vilsheim) zu arbeiten. Es ist mir auch eine besondere Freude, dass mit Friederike Elbauer eine echte Baierbacherin Rektorin an unserer Schule geworden ist. Für ihre hervorragende Arbeit darf ich herzlich danken.

Besonders danken darf ich meiner Kollegin Luise Hausberger für zwölf gemeinsame, harmonische Jahre.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zukunft und ein geduldiges Warten bis sich die Coronasituation wieder entspannen wird.

Mit den besten Wünschen für die ganze Gemeinde Baierbach und die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, verbunden mit dem Dank für die gute gemeinsame Zeit.

Katharina Rottenwallner, VGem.Vors.



Öffnungszeiten

<u>Poststelle</u>	Montag – Freitag	14 – 15 Uhr
<u>Einwohnermeldeamt</u>	Donnerstag	15 – 18 Uhr

Es ist darauf zu achten, dass die Verhaltensregeln und -empfehlungen zum Schutz vor dem Coronavirus im Alltag und im Miteinander eingehalten werden, des Weiteren muss **Mundschutz** getragen werden.

Neue Mitarbeiterinnen in der Verwaltungsgemeinschaft

Mit Beginn des neuen Jahres hat die VG Verstärkung bekommen. Wir freuen uns sehr, dass wir drei neue Mitarbeiterinnen im Team begrüßen dürfen.

Seit Anfang Januar ist **Stefanie Keil** für das **Bauamt** der Verwaltungsgemeinschaft zuständig.

Anfang April hat **Selina Rieder** ihre Arbeit im Rathaus aufgenommen. Sie besetzt ab sofort das **Vorzimmer für die Bürgermeisterinnen und die Geschäftsleitung.**

Außerdem ist **Birgit Weber** neu im Team. Sie übernimmt Aufgaben der **Kassenverwaltung.**

Wir freuen uns sehr über unsere neuen Kolleginnen und wünschen ihnen gleichzeitig eine erfolgreiche und harmonische Zeit im Arbeiterteam der Verwaltungsgemeinschaft zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.



v.l.: Selina Rieder, Luise Hausberger, Stefanie Keil, Katharina Rottenwallner und Birgit Weber

Coronakrise

Sie finden alle Medienberichte der Stadt und des Landkreises Landshut auf unserer gemeindlichen Homepage (www.vg-altfraunhofen.de).

Aus der Pfarrei

Aktuelles aus der Pfarrei

Bitte beachten Sie für die aktuellen Informationen die Aushänge an den Pfarrkirchen des Pfarrverbandes und am Pfarrbüro. In der Zeit der Ausgangsbeschränkung erscheint die etwas andere „Gottesdienstordnung“ wöchentlich und enthält Hausgottesdienste für die Sonn- und Feiertage und ebenfalls die aktuellen Informationen.

Nachruf

Die Kirchenstiftung St. Nikolaus Altfraunhofen und
das Kinderzentrum St. Nikolaus trauern um

Frau Sonja Wiesmeier



Seit dem Jahr 2000 war sie im Team des Kinderzentrums tätig – zuerst als Berufspraktikantin und schließlich ab 2002 als Erzieherin. Sie war stets eine zuverlässige und pflichtbewusste Mitarbeiterin und Kollegin. Kinder, Eltern und das ganze Team verlieren eine geschätzte Erzieherin, die auch das Kinderzentrum über die vielen Jahre hinweg kreativ mitgestaltet hat.

Im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Seelsorger und Mitarbeiter möchten wir den Angehörigen unser tiefes Mitgefühl und unsere Verbundenheit im Gebet ausdrücken.

Für die Kirchenstiftung und das Kinderzentrum St. Nikolaus Altfraunhofen

Maria Ringlstetter
Pfarrverbandsbeauftragte

Pater Dan Anzorge, SVD
Priesterlicher Leiter der Seelsorge

Georg Obermaier
Kirchenpfleger

Anita Gaulinger
Leitung des Kinderzentrums

Dem Heiligen Geist auf der Spur

Unter dem Motto sind die Firmlinge im Pfarrverband Altfraunhofen in die Firmvorbereitung gestartet. Zu Beginn standen nach den Auftaktgottesdiensten die Firmtage im Aktionszentrum Benediktbeuern auf dem Programm. Drei Tage, gestaltet von Firmbegleitern (Gemeindereferentin Maria



Ringlstetter, Jugendseelsorger Andreas Steinhauser, Firmbegleiterin Ursula Marcon) aus dem Pfarrverband, ganz im Zeichen von Gott, Jesus und dem Heiligen Geist – und natürlich haben auch Gemeinschaft, Spaß und Spiel nicht gefehlt. Weiter geht die Firmvorbereitung mit Projekten, Workshops und Gottesdiensten, in denen die Firmlinge dem Heiligen Geist auf der Spur sind oder auch selbst für die Gemeinde zu solchen Spuren des Heiligen Geistes werden.

Allerdings ist die Vorbereitung natürlich aufgrund der augenblicklichen Situation unterbrochen – und auch die Firmtage fanden bereits vor einigen Wochen statt.

Ostern mal anders

Die Ostertage wie immer – und doch ist dieses Jahr alles anders. Die Erstkommunikanten, Firmlinge und Jugendlichen haben einen Kreuzweg gestaltet. In der Karwoche haben sie Kreuze vor ihren Häusern aufgestellt, die sie schließlich zum Ostersonntag bunt geschmückt haben. Auch in unseren Kirchen wurden unsere Bitten zu Kreuzen. In der Osternacht, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert wurde, gab es die Möglichkeit eine Kerze für sich entzünden zu lassen. 480 Gläubige aus dem Pfarrverband beteiligten sich an der Aktion und waren Teil des großen Kerzen-Meeres in unserer Pfarrkirche St. Nikolaus Altfraunhofen. Alle waren schließlich am Ostersonntag eingeladen, sich das Osterlicht nach Hause in die Wohnungen und Häuser zu holen, damit es auch dort leuchte und unseren ganzen Pfarrverband erhellte. Herzlichen Dank allen, die sich an den Aktionen beteiligt haben.



480 Gläubige aus dem Pfarrverband beteiligten sich an der Aktion und waren Teil des großen Kerzen-Meeres in unserer Pfarrkirche St. Nikolaus Altfraunhofen. Alle waren schließlich am Ostersonntag eingeladen, sich das Osterlicht nach Hause in die Wohnungen und Häuser zu holen, damit es auch dort leuchte und unseren ganzen Pfarrverband erhellte. Herzlichen Dank allen, die sich an den Aktionen beteiligt haben.

Stellenausschreibung

Der Pfarrverband Altfraunhofen sucht ab 01. Oktober 2020 **einen Buchhalter (m/w/d) mit Pfarrbüroaufgaben** mit 13 Stunden/Woche.

Sie bringen mit:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- gute Kenntnisse in Buchhaltung und Büroorganisation
- sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten Arbeitsplatz
- Vergütung nach ABD (entspricht TVöD)
- Zahlreiche Zusatzleistungen, z.B. betriebliche Altersversorgung, Kinderbetreuungszuschuss

Ihre aussagekräftige Bewerbung erbitten wir bis 15.05.2020 an: Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus z.Hd. Gemeindefereferentin Maria Ringlstetter, Moosburger Straße 9, 84169 Altfraunhofen oder per Email an: mringlstetter@ebmuc.de

Die Gemeinde gratuliert

Markus Jell: Eisspeedway Saison beendet und bereit für das Flat Track Abenteuer

Nach Abschluss der Eisspeedway Saison blickt der für den MSC Teisendorf startende Markus Jell aus Altfraunhofen hoffnungsvoll nach vorne und will sich auch in der Flattrack Weltmeisterschaft etablieren.

Rückblick: Die Wintersaison 2019/2020 verlief für Markus Jell am Ende doch noch recht erfolgreich. Der Pilot des MSC Teisendorf startete bei der WM Qualifikation, der schwedischen Liga sowie bei der deutschen Meisterschaft und kam auch beim Icespeedway of Nations (Team- WM) zum Einsatz. Ein Start als Reserve- und Wildcardfahrer in Inzell und Heerenveen (NL) blieb ihm aufgrund der Absagen dieser Veranstaltungen verwehrt.

Im thüringischen Suhl wurde Markus am 16. November als DMV Motorsportler des Jahres 2019 geehrt. Nicht nur wegen seiner sportlichen, sondern auch wegen seiner sozialen Kompetenz wurde ihm diese Auszeichnung zugesprochen.

In den beiden Trainingslagern in Russland gab es gute Bedingungen. An den insgesamt 10 Tagen wurde viel trainiert und getestet. Bei den Testrennen in Kamensk-Uralsky und Slobodsky landete Jell jeweils auf dem vierten Platz.

Bei der WM Qualifikation im schwedischen Örnköldsvik lief es nicht nach Plan, und die WM Quali wurde als Achter leider verpasst. Nur 6 Fahrer schafften den direkten Einzug. Auch die permanente Wildcard blieb Jell leider verwehrt.

Nach den witterungsbedingten Absagen vieler Veranstaltungen kam Markus nur zu ein paar Renneinsätzen in der schwedischen Liga für das Team des SMK Gävle.

Bei der deutschen Meisterschaft in Berlin konnte sich der Altfraunhofener den Vizetitel sichern, was auch für 2021 ein WM Qualiplatz bedeutet.

Beim Icespeedway of Nations in Berlin raste das deutsche Team dank der Topleistung vom Eishans auf den dritten Platz. Niedermaier und Jell komplettierten die Teamleistung mit dem beisteuern wichtiger Laufpunkte.

Die Rennen in Inzell und Heerenveen wurden aufgrund des Corona Virus dann leider abgesagt.

Das Gesamtergebnis kann sich trotzdem sehen lassen:

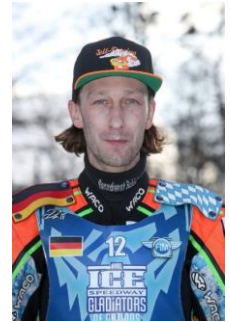
2. Platz Deutsche Meisterschaft
3. Platz Team- Weltmeisterschaft
2. Platz Schwedische Liga

Nun gilt es, sich auf die FIM Flattrack World Championship vorzubereiten, wo Markus Jell neben Kenny Hinck einen der heiß begehrten Startplätze bekommen hat.

Beim Flat Track wird auf Speedway- oder Sandbahnen gefahren. Die Sportart ist vor allem in den USA sehr verbreitet und hat große Tradition. Flat Track, bei dem bis zu 12 Fahrer gleichzeitig starten, ist in Deutschland noch recht neu. Der Sport ist spektakulär und hat jede Menge Begeisterungspotential. Wir sind daher schon gespannt, wie Flat Track in Deutschland angenommen wird.

Leider wurden aufgrund der aktuellen Lage die ersten Trainings bereits abgesagt. Es bleibt zu hoffen, dass sich bis zum ersten WM Lauf im hessischen Diedenbergen am 13. Juni die Lage normalisiert hat, und dem Rennen nichts im Wege steht.

Die weiteren Rennen finden in Italien, Frankreich und Tschechien statt. © Text: Daniel Fuchs



Grundschule

Fasching in der Grundschule

„Heit is so a schee-na Dog“, mit diesem Song startete wieder ein toller Schultag am Unsinnigen Donnerstag mit der ganzen Schulfamilie. Wie jedes Jahr freuten sich die Kinder, wenn sie verkleidet und geschminkt in die Schule kommen. Die ersten zwei



Unterrichtsstunden wurde noch spielerisch gelernt, denn auch die Lehrer zeigten sich in lustigen Kostümen. Dieses Mal gab es eine spaßige Faschingsgaudi in der Aula. Die Theaterkinder spielten lustige Sketches und Witze vor. Nach der Aufführung des „Lollipop Tanzes“ gab es „Macarena“, „Boogie Woogie“ und Tanzspiele mit Diskosound zum Mitmachen. Mit Eifer tanzten und hüpfen alle Kinder mit. Eine Polonaise mit allen Kindern und Lehrern durch das ganze Schulhaus war der krönende Abschluss. Der Elternbeirat spendierte allen Schülern leckere Krapfen.

Bücherei

eMedien ausleihen und online lernen – immer und überall

Bereits seit 2018 bietet unsere Bücherei Medien zum Download an. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr können Leserinnen und Leser aus fast 63 000 Exemplaren auswählen. Zur Verfügung stehen eBooks, eAudios, eLearning-Kurse, eVideos, Zeitungen und Zeitschriften. Bereits seit Mitte März werden verstärkt zusätzliche Lizenzen erworben und online gestellt.

Auf Grund der aktuellen Situation ist es möglich neue oder bestehende Bibliotheksausweise per Email zu verlängern beziehungsweise zu beantragen. Anfragen bitte an

buecherei.altfraunhofen@gmx.de

eBooks ausleihen

... immer und überall



In Ihrer Bücherei



www.leo-sued.de

Seniorenzentrum

Aufgrund der aktuellen Corona Situation mussten wir unser Pflegeheim für Angehörige und Besucher schließen.

Auch die Versorgung und Betreuung der Tagespflegegäste mussten wir vorübergehend einstellen, zur Gesunderhaltung der Gäste und Kontaktpersonen.

Da sich die Lage der evtl. Ansteckung noch nicht verbessert hat, bitten wir Sie weiterhin um Geduld.

Unseren Bewohnern geht es gut, keiner der Bewohner/innen zeigt Symptome, sie erfreuen sich guter Gesundheit. Die Stimmung der Bewohner/innen ist noch sehr gut, auch verstehen einige sehr genau worum es geht, andere Bewohner/innen orientieren sich an dem Verhalten und der Stimmung der Mitbewohner.

Damit unsere Bewohner pflegerisch und auch physisch weiter gut versorgt sind, haben sich die Pflege- und Betreuungsmitarbeiter bereit erklärt, in längeren Schichten zu arbeiten.

Unsere Bewohner werden vom Betreuungsteam mit Zuwendung, Spielen, basaler Anwendung, kognitiven Training, Bewegungsgeschichten, Sitzgymnastik und Snoezelen bestmöglich versorgt.

Kontakte zu den Angehörigen bestehen durch Telefonate. Bei den Bewohnern die kein Telefon im Zimmer haben, rufen die Angehörigen in der Einrichtung an, die Pflege- oder Betreuungskraft gibt das Telefonat an den Bewohner weiter, somit hat jeder die Möglichkeit den Kontakt zu ihren Angehörigen aufrecht zu erhalten.

Wenn ein Bewohner/in aufgrund der Erkrankung nicht mehr in der Lage ist zu telefonieren, kann der sich jederzeit nach dem Befinden seines Angehörigen erkundigen.

Es besteht auch die Möglichkeit an der Glasfront der kleinen Terrasse seinen Vater oder Mutter zu sehen. Wenn Sie uns vorab Bescheid geben, bringen wir ihren Angehörigen gerne an das Fenster, damit Sie sich davon überzeugen können, dass es ihnen gut geht.

Wir sind weiterhin bemüht, uns für das Wohlergehen unserer Bewohner mit aller Kraft einzusetzen und hoffen darauf, dass dieser schreckliche Virus nicht in unsere Einrichtung gelangt.

Bei vielen Menschen möchten wir uns noch ausdrücklich für die Aufmerksamkeiten ganz besonders bedanken.

- Fa. Rechinger für die Schutzmasken
- Gärtnerei Valentin und Gärtnerei Igerl (Ampfing) für die Blumen
- Gasthof zur Waldschänke (Hr. Petermaier) für die hochwertigen Lebensmittel
- Angehöriger Hr. Stopfer für das Paket mit Süßigkeiten
- Fr. Peissinger mit Tankgutscheinen für die Mitarbeiter

Ein großer Dank auch an das Team des Katastrophenschutz Landshut, das uns mit Desinfektionslösungen und Mundschutz bisher gut versorgt hat.

Bleiben Sie gesund - G. Luckwaldt



50/50 Mobil Landkreis Landshut – Der Landkreis macht mobil

Mehr Mobilität vor allem im ländlichen Raum ist ein großer Wunsch, welcher nur selten vom ÖPNV (Bus und Bahn) abgedeckt werden kann. Meist ist ein eigenes Auto oder die Unterstützung von Eltern oder Kindern notwendig um

z.B. zum Musikunterricht, zum Sportangebot, zum Einkaufen oder Arzt zu kommen. Hier soll mit dem Projekt „50/50 Mobil Landkreis Landshut“ eine zusätzliche Entlastung geschaffen werden. Der ursprüngliche Projektzeitraum war vom 01.04.2020 bis 31.03.2022 angedacht, aufgrund der Corona-Pandemie ist der Projektbeginn aber auf den 01.06.2020 verschoben worden.

D.h. ab 01. Juni 2020 besteht für junge Menschen von 14 bis 26 Jahren, Senioren ab 70 Jahren und Personen mit dem Merkzeichen aG im Schwerbehindertenausweis mit Wohnsitz im Landkreis Landshut, die Möglichkeit Fahrten mit Mietwagen- und Taxiunternehmen vergünstigt zu nutzen. Dazu können die genannten Anspruchsberechtigten bei teilnehmende Städten, Märkten und Gemeinden, bei der Seniorenbeauftragten im Landratsamt und auf der Webseite www.5050mobillandkreislandshut.de Wertschecks erwerben. Diese Wertschecks in Höhe von 5 €, 10 € und 20 € können für die Hälfte des tatsächlichen Betrags gekauft werden, d.h. ein Wertscheck in Höhe von 20 € kostet nur 10 €. Pro Person und Monat sind Wertschecks in Höhe von 60 € erhältlich. Diese können dann bei teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen in voller Höhe auf den Fahrpreis angerechnet werden.

Dabei ist wichtig zu wissen, dass kein Wechselgeld herausgegeben wird, d.h. ein Fahrpreis von 18 € kann z.B. mit einem 20 € Wertscheck bezahlt werden wovon 2 € verfallen, oder es kann mit einem 10 € und einem 5 € Wertscheck plus 3 € Bargeld passgenau gezahlt werden. Ebenso können mehrere Fahrgäste, wenn anspruchsberechtigt, ihre Wertschecks zusammenlegen oder wenn z.B. nur eine von fünf Personen anspruchsberechtigt ist, können die Wertschecks ebenfalls verwendet werden.

Die Wertschecks sind ohne zeitliche Einschränkung nutzbar und können für Fahrten die im Landkreis Landshut starten oder dort enden, aber auch innerhalb des Landkreises verwendet werden. Damit sind bspw. Fahrten in die Stadt Landshut oder aus der Stadt Landshut möglich, reine Fahrten innerhalb der Stadt Landshut nicht. Fahrten außerhalb des Landkreises Landshut nach oder von z.B. Moosburg, Mainburg, Dingolfing, Mühldorf, Taufkirchen usw. sind ebenso möglich.

Weitere Informationen über die teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen finden sie unter www.5050mobillandkreislandshut.de oder bei den Ausgabestellen. Bei Fragen können Sie sich per Mail an 5050mobil@landkreis-landshut.de oder telefonisch an die Seniorenbeauftragte Janine Bertram, 0871-408-2116 sowie den Kreisjugendpfleger Markus Daiker, 0871-408-4770 wenden.



Medieninformation

Landshut, den 23. April 2020

Zurück zum Händler

Altstoff-Sammelstellen nehmen keine E-Bike-Akkus mehr an



Information aus der Abfallwirtschaft: Akkus von E-Bikes werden künftig nicht mehr in den Altstoffsammel-Stellen des Landkreises angenommen, da sie auf diese Weise nicht mehr vom Rücknahmesystem erfasst sind. Die Akkus können kostenlos bei Verkaufsstellen und Fahrradhändlern abgegeben werden – auch wenn der Akku nicht dort gekauft wurde und im Gegenzug kein neuer Speicher erworben wird.

Waldkindergarten

Coronapause

Schon geraume Zeit hatten wir uns auch im Wald mit dem allgegenwärtigen Thema Corona beschäftigt. Hygieneregeln wurden besprochen und auf die Fragen der Kinder eingegangen. Dabei haben wir immer versucht, die Normalität im Wald beizubehalten. Groß die Enttäuschung der Kinder, als dann doch die Nachricht über die Schließung der Kindergärten kam. Da gab es viele traurige Gesichter und bei Eltern und Personal ein ungutes Bauchgrummel ob der Ungewissheiten der nächsten Wochen.

Den letzten Tag – ausgerechnet ein Freitag, den 13. - haben wir noch genutzt, um gemeinsam Obstsalat zu schnippeln und der leckere Weinbergs-



lauch aus unserem Wald krönte noch unsere Butterbrote. So gab es zum Abschluss noch eine gemütliche, gemeinsame "Henkersmahlzeit" in der Sonne. Zwischenzeitlich bieten wir den Kindern täglich eine kleine Beschäftigung an - virtuell - und freuen uns über fröhliche Bildnachrichten. Da werden Bastelanregungen, Lieder, Gedichte und Fingerspiele weitergeleitet, und Anregungen für Experimente und Spiele flattern per email zu den Waldläusern.

Und am meisten freuen wir uns auf ein gesundes Wiedersehen! Gesund bleiben!

Ein kleiner Igel wacht auf!

Ein leises Rascheln im Gebüsch ließ die Waldläuser aufhorchen: hat sich da nicht gerade etwas bewegt? Und tatsächlich - bei näherem Hinschauen raschelte ein Igel im trockenen Laub. Ganz schwach war er und sichtlich abgemagert nach dem langen Winterschlaf. So recht wollte er nicht auf die Beine kommen und auch sein instinktives Zusammenrollen, mit dem sich jeder gesunde Igel bei Gefahr schützt, erfolgte nur sehr schwach.

Da packten die Kinder den Entschluss, dass diesem kleinen Igelchen geholfen werden muss! Vorsichtig wurde er in eine Kiste verfrachtet und zur nahen Tierärztin gebracht. Die untersuchte den kleinen Stachelmann, konnte aber keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen feststellen. Und so wurde der kleine Igel nach einer Nacht in medizinischer Obhut wieder zurück zu seiner Fundstelle gebracht. Die Kinder konnten ihn genau betrachten, suchten am Ackerrand noch nach ein paar saftigen Regenwürmern und Schnecken und entließen ihn dann schließlich wieder in die Freiheit. Zum Abschied bekam er sogar noch das Lied „Igele, Igele, schau mal ins Spiegele“ vorgesungen und das Spiel vom „Igel Schnüffelnase“ durfte auch nicht fehlen. Alles Gute, kleiner Igel!

Wir bauen aus Lehm selber kleine Igel.



Beflaggung

01. Mai	Tag der Arbeit
09. Mai	Europatag
23. Mai	Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes

Info zum nächsten Gemeindeblatt

Artikel und Beilagen für die Juni-Ausgabe sind bis spätestens 18.05.2020 (9.00 Uhr) abzugeben.

Ausgabe: Nr. 361, Mai 2020

Herausgeber: Gemeinde Baierbach, c/o VG Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen
Tel. 08705 / 928-0, Fax 08705 / 928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger
Telefon 08705 / 338 - Handy 0152-22914947



Foto: Herbert Fuchsgruber

*Das Schöne am Frühling ist,
dass er immer dann kommt,
wenn man ihn am dringends-
ten braucht.*

Jean Paul (1763 - 1825),